

Der **Buntsandstein** im Spessart



Steinbruch der Fa. Wassum bei Miltenberg; Dünnschliffphoto Bildbreite 2 mm.

- **Buntsandstein** ist eine Zeitangabe (251 - 244 Millionen Jahre); unterer Abschnitt der Trias in Deutschland (international Indusium u. Olenekium).
- **Sandstein** ist der Name für ein Gestein, welches fast nur aus Sand besteht. Beide Wörter werden oft synonym benutzt.

Das Gebiet des heutigen Mitteleuropas lag damals auf etwa 30° nördlicher Breite im Großkontinent Pangäa. Einen Atlantik gab es noch nicht, so dass Amerika mit Europa und Afrika verbunden war. Im Spessart wurde während des Buntsandsteins reichlich Sand aus den umgebenden Gebirgen (auch aus Skandinavien!) abgelagert. Dies erfolgte durch periodisch (**Mon-sun!**) fließende Gewässer, die regelmäßig eintrockneten. Dünensande sind im Spessart sehr selten erkannt worden. Der Sand und die dazwischen lagernden Tonsteine erreichen bei uns Mächtigkeiten von 500 bis 600 m. Im Laufe der Zeit wurde der Sand zu Sandstein verfestigt (Diagenese).

An der markanten **Perm-Trias-Grenze** wurde erkannt, dass ein nicht sicher bekanntes Ereignis zum Aussterben vieler Lebewesen geführt hat; aus diesem Grund ist der Sandstein nahezu frei von Fossilien. Mit dem Beginn des Muschelkalks kam das Meer zurück und lagerte Kalksteine ab.

Seit dem Tertiär wird der Sandstein infolge des warmen und feuchten Klimas angegriffen, zu Sand verwittert und abgetragen. Da frühere Flusssysteme aus dem Spessart in die Donau mündeten, gelangte der Sand bis zum **Schwarzen Meer**. Seit ca. 1 Million Jahre über den Rhein in die **Nordsee**.